

VERNISSAGE

Freitag, 14. 07. 2017, 19. 30 Uhr

Literaturarchiv Sulzbach - Rosenberg | Literaturhaus Oberpfalz

KURATIERT

von Karen Packebusch, Dr. Christine Künzel & Michael P. Hehl

EINFÜHRUNG

Dr. Christine Künzel - Internationale Gisela Elsner Gesellschaft

14. Juli - 15. Oktober 2017

Di - Fr von 9 - 17 Uhr → So von 14 - 17 Uhr

Kontakt

Internationale Gisela Elsner Gesellschaft
c/o Literaturarchiv Sulzbach - Rosenberg e.V.
Rosenberger Str 9
92237 Sulzbach-Rosenberg

t. +49 (0)9661 815 959-0
m. kontakt@giselaelsner.de
www.giselaelsner.de // www.literaturarchiv.de

„Ratsam wäre es gewesen, diesen Saal *nicht* zu betreten“

Text-Bild-Konstellationen

Gisela Elsners Texte treffen auf Werke der aktuellen Gegenwartskunst

Eine Kooperation zwischen dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg | Literaturhaus Oberpfalz und der Internationalen Gisela Elsner Gesellschaft.

Am 2. Mai 2017 hätte Gisela Elsner ihren 80. Geburtstag gefeiert. Dies war der Anlass für die Idee zu einem außergewöhnlichen Ausstellungsprojekt. Die satirische Schreibweise Elsners ist stark von visuellen Effekten der Verfremdung geprägt, daher liegt eine Verbindung zur bildenden Kunst nahe. Zudem hat sich die Autorin in zahlreichen Werken mit dem Verhältnis von Text und Bild auseinandergesetzt. Der Reiz dieser Ausstellung liegt in den einzigartigen Text-Bild-Konstellationen, in denen verschiedene Arbeiten von jungen Künstlerinnen und Künstlern mit ausgewählten Textpassagen einer bereits verstorbenen Autorin in Dialog treten. Aus der Gegenüberstellung von Text- und Bild-Kunst ergeben sich künstlerisch-literarische Resonanzen und damit auch neue Deutungsspielräume, die eine spezifische Form ästhetischer Erfahrung ermöglichen.

Die Auswahl der Exponate erfolgte mit Blick auf zentrale Themen in Elsners Werk: Verfremdung des Vertrauten, soziale Unterschiede, Prestige und Stigmatisierung, Kritik der Geschlechterrollen, das Aufspüren faschistischer Strukturen in der BRD-Gesellschaft nach 1945.

Seit Mai 2012 gibt es die Internationale Gisela Elsner Gesellschaft (IGEG), die sich um die Erschließung des Werkes der Autorin sowie die in der Gegenwart fortwirkenden Einflüsse ihres Schaffens kümmert. Offizieller Sitz der IGEG ist das Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg, wo langfristig eine Forschungs- und Dokumentationsstelle zu Gisela Elsner eingerichtet werden soll.

Mit freundlicher Unterstützung:

ALG

Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedenkstätten e.V.



Internationale
Gisela Elsner Gesellschaft e.V.



Ortsverein Sulzbach - Rosenberg

Literaturarchiv
Sulzbach-Rosenberg e.V.



Literaturhaus
Oberpfalz

Eine Ausstellung

Zum 80. Geburtstag der Autorin

Gisela Elsner (1937-1992)

Lilli Loge
Alex Lebus
Robert Vanis
Johanna Rüggen
Maja Gratzfeld
Michael Klipphahn
Karen Packebusch
Robert Brandes
Max Kowalewski



**„RATSAM
WÄRE ES GEWESEN,
DIESEN SAAL
NICHT
ZU BETRETEN“**